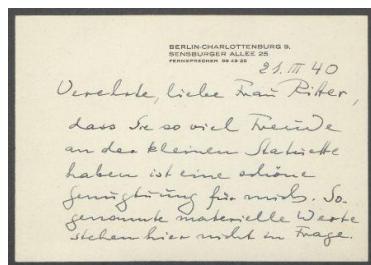


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	21.03.1940
Umfang	2 Briefkarten
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.1_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374839
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

21.III.40

Verehrte, liebe Frau Ritter,

dass Sie so viel Freude  
an der kleinen Statuette<sup>(1)</sup>  
haben, ist eine schöne  
Genugtuung für mich. So-  
genannte materielle Werte  
stehen hier nicht in Frage.

Seite 2

Ihre Handlung gleich zu  
Beginn des Winters, als Sie  
mich besuchten und Gaben  
für mein Wohl mitbrachten,  
und die folgenden Sendungen,  
all dies zeigte mir Ihre gütige  
Einstellung, die ich mit Dank  
hinnahm, weil ich Ihre  
natürliche Herzlichkeit empfand.  
Und dies war noch mehr

Seite 3

II

als die an und für sich jetzt  
so gewichtige Ernährungsfrage.  
Kurz, meine Freude war sehr  
gross und wie leicht wurde  
mir die Gegenspende gemacht,  
da ich einen Wunsch Ihrer  
Seite kannte.

Heute kam nun das neue  
Paket mit den schönen, mir

Seite 4

unerreichbaren Dingen brachte.  
Haben Sie abermals vielen  
herzlichen Dank!

Nun aber meine ich Sie bitten  
zu müssen, sich und die Ihren  
nicht weiter zu berauben. Denn  
das kann ich mir ausrechnen,  
dass Sie erstens selbst für die  
Familie eben das Gleiche brauchen  
und zweitens noch viele Freunde  
haben, die bedürftig sind. Ja?  
Wie immer Ihr Georg Kolbe

**Anmerkungen**

(1) Werk Georg Kolbes, evtl. "Statuette", Bronze  
1925